# Egerkingen SO - Frau geriet unter Lastwagen – Zeugenaufruf

**Autor/Quelle:** Kapo SO

**Im Bereich der Laderampen des Einkaufszentrums Gäupark in Egerkingen geriet am Freitagmorgen eine Frau aus noch zu klärenden Gründen unter einen Lastwagen. Sie musste mit mittelschweren Verletzungen durch die Rega in ein Spital geflogen werden.**

Am Freitag, 18. März 2016, kurz vor 10 Uhr, ereignete sich im Bereich der Laderampen des Einkaufszentrums Gäupark in Egerkingen ein Verkehrsunfall zwischen einem Lastwagen und einer 94-jährigen Frau. Der Unfallhergang ist derzeit noch unbekannt und Gegenstand der eingeleiteten Untersuchungen. Gemäss derzeitigen Erkenntnissen wollte ein Lastwagenchauffeur im Schritttempo zu einer Rampe fahren, als er plötzlich den Schrei einer Frau wahrnahm. Als er Nachschau hielt, entdeckte er vorne links unter seinem Lastwagen eine Frau, der er mutmasslicherweise über einen Arm gefahren ist. Woher die Frau kam und wie diese unter den Lastwagen geriet, ist im Moment unklar. Zur Bergung der Verunfallten wurde ein Speziallastwagen aufgeboten, im Einsatz standen zudem Angehörige der Feuerwehren Oensingen und Egerkingen. Nach der medizinischen Erstversorgung vor Ort wurde die Frau mit mittelschweren Verletzungen durch die Rega in ein Spital geflogen. Zur Klärung des Unfallhergangs sucht die Polizei Zeugen. Personen, die sachdienliche Angaben zum Unfallhergang machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Egerkingen in Verbindung zu setzen, Telefon 062 387 70 51.

18.03.2016
- 3608

Guten Tag Herr Stettler Der Chauffeur war 39. Freundliche Grüsse
Andreas Mock Leiter Kommunikation und Medien

**Fahrt rückwärts *zur Rampe* scheint aufgrund der Endlage sicher nicht die richtige Aussage zu sein:**

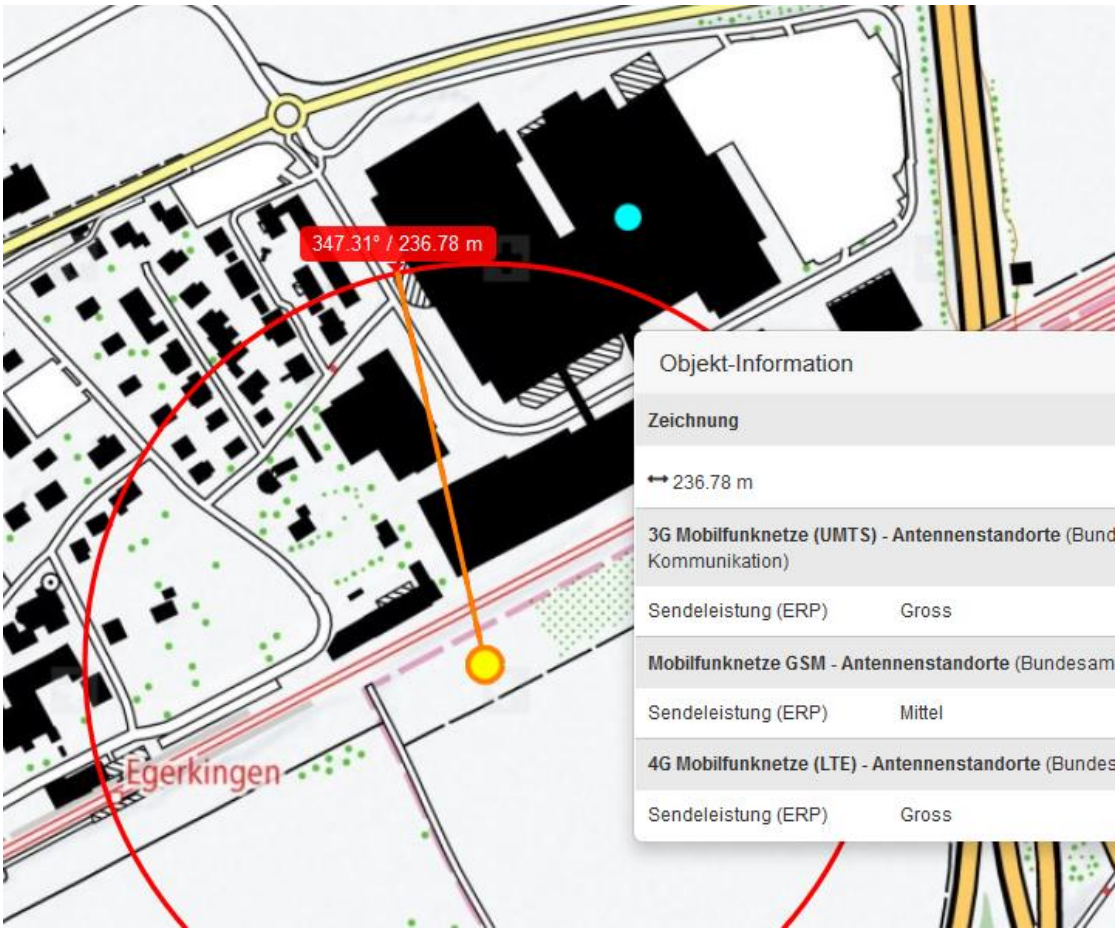
Metallfassade, Spiegelungen von eigenem LTE Klein im Eingang und von den beiden Sendetürmen auf Landi-Silos.

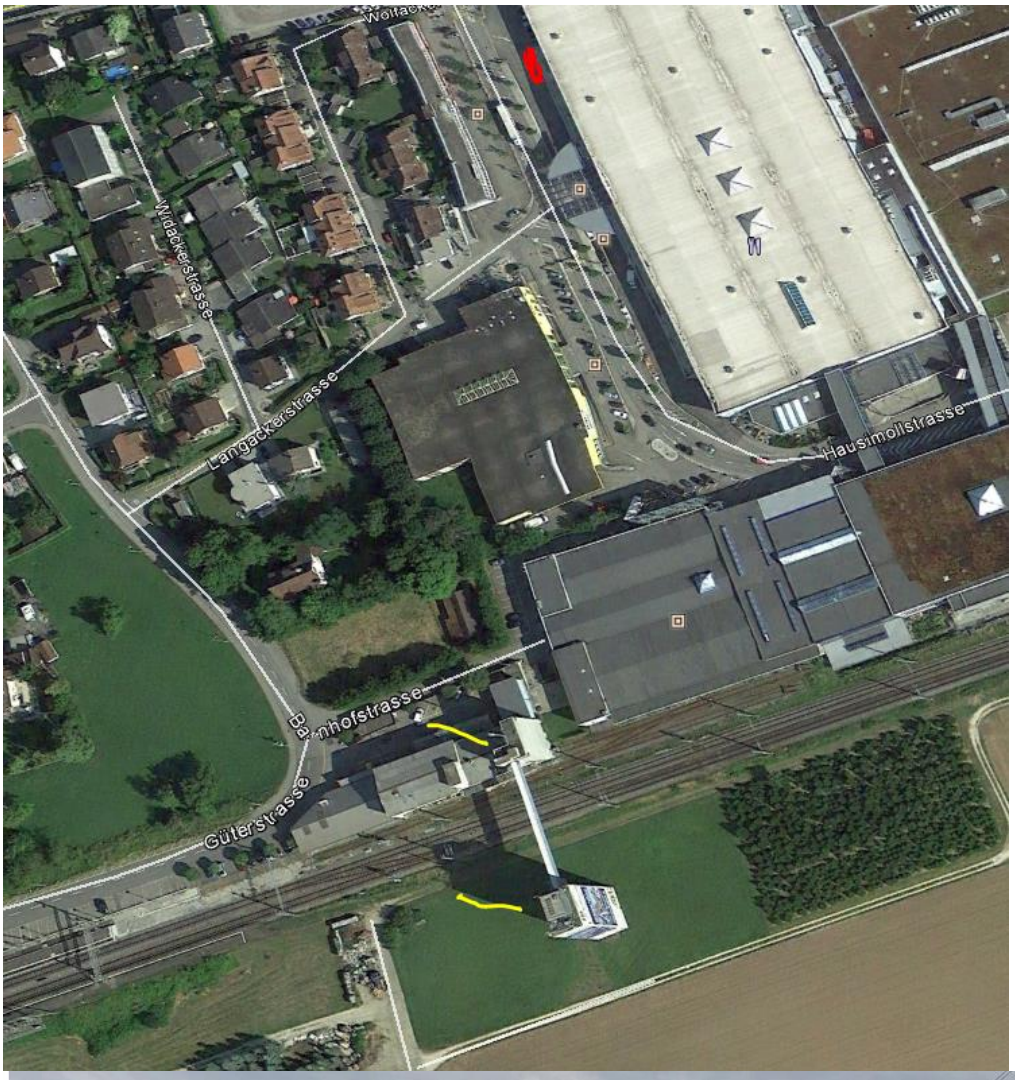
**2 x HS frontal, reflektiert**

**Möglicher Ablauf nachvollzogen:**

- **Die Frau kommt von der Rampe beim Eingang herunter**
- **der Fahrer hatte die Nische Süd oder Nord vorwärts verlassen, fährt nun die ganze Strecke rückwärts zum Kreiselbereich Nord, weil für die Weiterfahrt voraus um das Center herum zu viel Verkehr herrscht.**
- **Schaut darum (zu lang) in den Spiegel,**
- **die hochbetagte Fussgängerin geht in der gleichen – oder im Aussenraum noch wesentlich höheren – Funk-Belastung unbeirrt ihren Weg, weil sie <u>die Bewegung des LKW nicht wahrnimmt</u>.**

***weil er gleich für die Position zum Einfahren in Nische Nord nach links ausholen will.***


347.31° / 236.78 m
Egerkingen
Objekt-Information
Zeichnung
236.78 m
3G Mobilfunknetze (UMTS) - Antennenstandorte (Bund
Kommunikation)
Sendeleistung (ERP) Gross
Mobilfunknetze GSM - Antennenstandorte (Bundesam
Sendeleistung (ERP) Mittel
4G Mobilfunknetze (LTE) - Antennenstandorte (Bundes
Sendeleistung (ERP) Gross



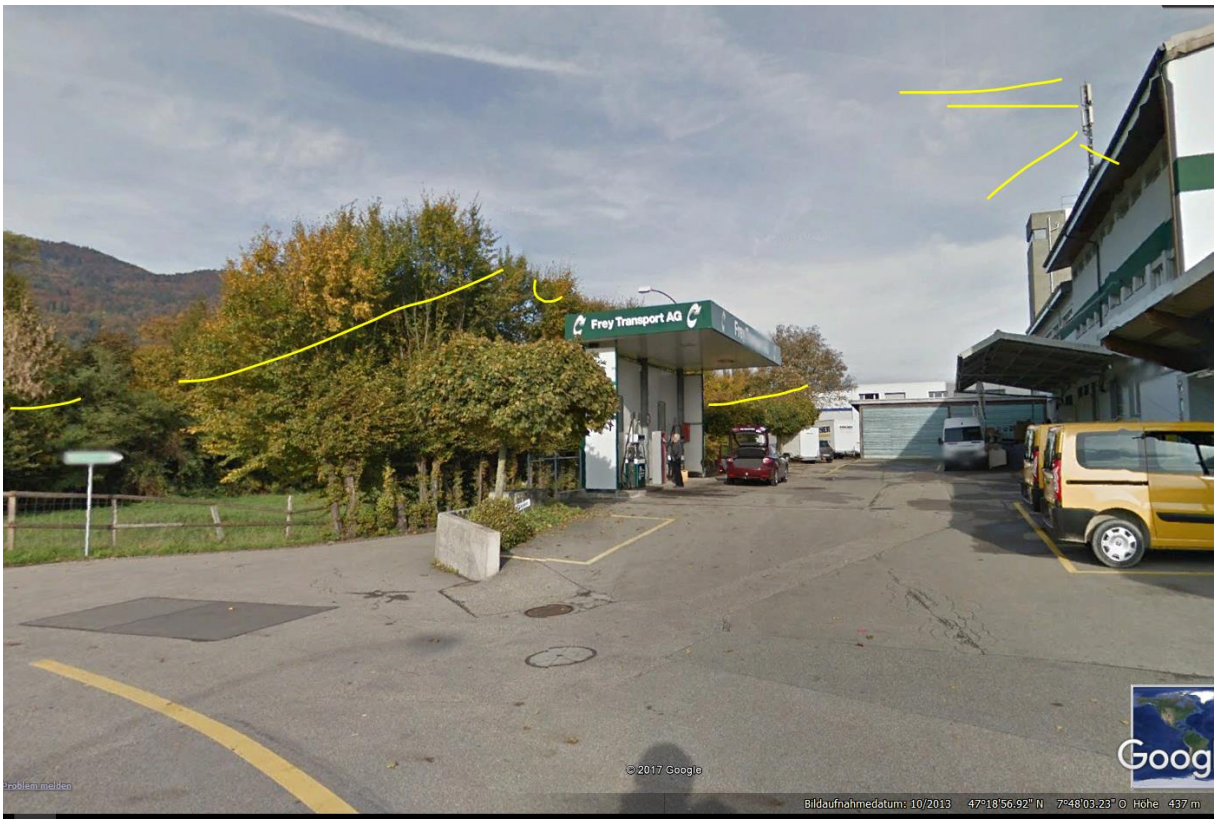
Oben: Güterstrasse, längs der Bahnlinie. Landi betreibt zwei Silos (mit Verbindung über SBB) mit je ca. 4 Sektorantennen) Bild unten: aus der Bahnhofstrasse, die parallel verläuft.

Bahnhofstrasse
© 2016 Google
47°18'56.37" N 7°48'06.30" O Höhe

GÄUPARK
HERBST
toptip

Die Landi-Antennen bestrahlen die Fassade (9m links von Bildachse)

Reflexionen entlang der ganzen Blechfassadek, deutliche asymmetrische Baumschäden im Oktober sichtbar.



2 eigene LTE klein oder sehr klein bestrahlen den Eingangsbereich;  die Fussgängerin kam vermutlich von dieser Eingangsrampe her der Fassade entlang.